

11.12.2015

Neumünster

Projekt der türkischen Gemeinde macht fit für den Arbeitsmarkt

NEUMÜNSTER Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein begleitet seit Jahresbeginn mit ihrem Projekt „Elma – Eingliederung von langzeitarbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt“ Frauen und Männer mit ausländischen Wurzeln auf ihrem Weg zu einer Anstellung.

In Zusammenarbeit mit den Jobcentern in Kiel, Pinneberg und Neumünster wurden insgesamt 122 Langzeitarbeitslose, die unter anderem aus Polen, der Türkei, Bulgarien und Afghanistan stammen, betreut.

Jetzt konnten die 42 Neumünsteraner Teilnehmer ihre innerhalb der Qualifikationsblöcke erworbenen Zertifikate entgegennehmen. Übergeben wurden sie von Oberbürgermeister Dr. Olaf



Auch Larissa Otto (44) gehörte zu den 42 Teilnehmern, denen Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras ein Zertifikat überreichte.

VOIGES

Tauras, der sowohl die Empfänger der Zeugnisse als auch die Türkische Gemeinde für ihren Einsatz lobte.

„36 Frauen und Männer haben mittlerweile eine Vollzeitbeschäftigung oder zumindest einen Minijob ge-

funden. Erfreulich sei auch, dass 50 Prozent der Teilnehmer weiblich gewesen seien“, teilte der Projektleiter Orhan Ünsal mit. Zu denen, die mittlerweile eine Vollzeitstelle angetreten haben, gehörte auch Larissa Otto. Die aus der Ukraine stammende 44-jährige gelernte Krankenschwester hatte unter anderem mit Unterstützung der Elma-Mitarbeiterin Nilgün Kiroglu ihre Bewerbungsmappe zusammengestellt. „Das war eine große Hilfe. Ich hatte die Stellenausschreibung in der Zeitung gesehen. Wir haben uns zusammengesetzt und dann ging alles ganz schnell“, freute sich die alleinerziehende Mutter über ihren erfolgreichen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben.

voi